



Jahr der Industriekultur 2020 in Sachsen

Jahreshöhepunkte

aktualisiert

INDUSTRIE.
KULTUR.
SACHSEN.
2020
Jahr der Industriekultur

Willkommen im Jahr der Industriekultur!

Industriekultur in Sachsen umfasst eine Vielzahl von Themen unseres Alltags. Sie bezeichnet unter anderem den Erhalt und die Pflege industrieller Errungenschaften und Erfindungen, die von Sachsen aus die Welt eroberten und sich seither in unserem Alltag wiederfinden. Auch die zahlreichen Industriebauten zählen dazu, welche die hiesigen Landschaften und Stadtentwicklungsprozesse damals wie heute prägen – ob als industrielle Produktionsstätte, Kulturdenkmal oder revitalisierter Veranstaltungsort. Zudem bietet die Industriekultur ein stabiles Fundament für eine wachsende Industrielandschaft und innovative Wirtschaftszweige wie die sächsische Kultur- und Kreativwirtschaft.

Den Reichtum an sächsischer Industriekultur sowie deren 500-jährige Industrie- und Gewerbetradition feiert der Freistaat 2020 mit einem Themenjahr. Mit vielseitigen Veranstaltungsformaten soll dieser Schatz gepflegt und vermittelt werden, mit dem Ziel, das Industriezeitalter in Sachsen erfolgreich in die Zukunft zu führen.

Aus dem facettenreichen Jahresprogramm hat die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen sieben Veranstaltungshöhepunkte ausgewählt, die hier im Einzelnen vorgestellt werden. Weitere Informationen zum Jahr der Industriekultur, den Veranstaltungskalender sowie Hinweise zu Erlebnisorten finden Sie auf industriekultur-in-sachsen.de.

Passend zum Themenjahr findet außerdem der Online-Fotowettbewerb **#meinblickaufindustriekultur** statt. Ob Industriearchitektur, Bergbau, historische Webmuster oder Bilder aus Silicon Saxony – gesucht wird Ihre persönliche Perspektive auf Industriekultur.

Ihre Kulturstiftung des
Freistaates Sachsen



Folgen Sie
uns, posten
Sie mit!



INDUSTRIE. KULTUR. RALLYE



Auftakt zur Industrie.Kultur.Rallye in Crimmitschau

ganzjährig

Crimmitschau, Glauchau, Markneukirchen | kulturraum-vogtland-zwickau.de

Die Industrie.Kultur.Rallye ist ein interaktives Format mit Challenge-Charakter, das die Vermittlung von Industriekultur spielerisch mit einem Outdoor-Erlebnis verknüpft. Sie weckt Interesse für das Thema Industriekultur und gibt mittels „Storytelling“ ein Gefühl für die Zeit und das Leben in der Epoche der Industrialisierung. So wird bei den Teilnehmenden ein erster Impuls gesetzt, der im Anschluss durch einen Museumsbesuch vertieft werden kann. Damit ist die Rallye eine passende Ergänzung zu bestehenden Industriekultur-Angeboten vor Ort.

Chronologie der sächsischen Industriegeschichte



1776

Plauen: Bau des Weisbach'schen Hauses (Kattundruckerei) – Übergang vom Manufaktur- zum Fabrikzeitalter



1800

Harthau: erste Baumwollspinnerei Sachsens



4. Sächsische Landesausstellung: Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen



Hans Hesse, Bergaltar, 1520/21, St. Annenkirche Annaberg-Buchholz

11. Juli – 31. Dezember 2020

Zwickau sowie weitere Schauplätze | boom-sachsen.de

Die Landesausstellung ist der große Höhepunkt des Jahres der Industriekultur. Sie präsentiert die Region Südwestsachsen als bedeutendes Zentrum der europäischen Industrialisierung. Die Zentralausstellung im Audi-Bau Zwickau zeigt ein breites kulturhistorisches Panorama der sächsischen Industrieentwicklung. Parallel dazu finden Schauplatzausstellungen an sechs authentischen Orten der sächsischen Industriegeschichte in Zwickau, Chemnitz, Freiberg, Crimmitschau und Oelsnitz/Erzgebirge statt.

1839

Leipzig–Dresden:
erste deutsche
Ferneisenbahn

ab 1850

Textilindustrie:
Fabrikbetrieb
setzt sich durch

1862

Gewerbe-
freiheit in
Sachsen



um 1870

Chemnitz:
Zentrum des
sächsischen
Maschinenbaus

ibug 2020 – Festival für urbane Kunst



ibug 2019 in Reichenbach: TRECO, ohne Titel

28. – 30. August und 4. – 6. September 2020
Zwickau | ibug-art.de

Das Kulturfestival **ibug** (kurz für **Industriebrachenumgestaltung**) verbindet gekonnt **Urban Art** mit **Industriekultur**. Veranstaltungsorte der **ibug** sind jährlich wechselnde Industriebrachen Sachsens, die von Künstlerinnen und Künstlern aus der ganzen Welt binnen einer Woche in ein Gesamtkunstwerk verwandelt werden. Es entstehen Bilder, Fresken, Installationen sowie Gartenparcours. Umrahmt wird das Festival von einem Musik- und Filmprogramm. 2020 – im Jahr der Industriekultur – feiert das Kulturfestival **ibug** sein 15. Jubiläum!

um 1889

Dresden:
wissenschaftliche Innovationen sind Basis für Unternehmensgründungen in der Uhren-, Kamera-, Film- und Chemischen Industrie



um 1895

Leipzig: Messen passen sich den Bedürfnissen des Industriezeitalters an, polygraphische Industrie und Maschinenbau etablieren sich



1904

Zwickau: August Horch firmiert als August Horch & Cie. Motorwagen AG

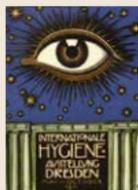
Erlebnismuseum ZeitWerkStadt



Außenansicht der ZeitWerkStadt (Entwurf)

September 2020
Frankenberg | zeit-werk-stadt.de

Sachsens neues Erlebnismuseum ZeitWerkStadt zeigt in Frankenberg auf mehr als 1.600 m², dass Wissen und Spaß zusammengehören. Im Jahr der Industriekultur 2020 gibt es ab September erste Einblicke im Rahmen einer digitalen Eröffnungszeremonie und einer Roadshow durch Sachsen. Ab Frühjahr 2021 präsentiert das Erlebnismuseum Mitmach- und Experimentierstationen für alle Altersgruppen, ein 360-Grad-Kino und Exponate zur Teppichweberei sowie zur Auto- und Textilindustrie. Im Original in der Ausstellung zu sehen: die Druckerpresse, die 1845 die erste Tageszeitung der Welt nach heutigem Standard druckte!



1911
Dresden: erste Internationale Hygieneausstellung als Ausgangspunkt sozialer Reformen

1917
Leipzig: aus Braunkohle wird Mineralöl gewonnen; fast jede dritte sächsische Fabrik stellt kriegsbedingt den Betrieb ein, fast alle anderen produzieren Kriegsgüter



1923
Beginn der landesweiten Elektrifizierung

Tage der Industriekultur Leipzig



Bergbau-Technik-Park im Leipziger Neuseenland

3.–6. September 2020
Leipzig | industriekulturtag-leipzig.de

Bereits zum 8. Mal veranstaltet der Industriekultur Leipzig e.V. 2020 die Tage der Industriekultur. Geboten wird ein breit gefächertes Programm aus zahlreichen Veranstaltungen – von der Stadtteil- bis zur Betriebsführung in und um Leipzig. Einen besonderen Akzent setzt die Auftaktveranstaltung am 2. September 2020 im Leipziger Kunstkraftwerk, deren programatischer Fokus auf der Vergangenheit und Zukunft von Arbeit liegen wird.

ab 1935
Enteignung,
Vertreibung
und Ermordung
jüdischer
Unternehmer

1938
Espenhain:
Braunkohlenwerk
geht in Betrieb,
einer der größten
Industriekomplexe
der Rüstungs-
industrie

1948
Ingolstadt:
Neugründung der
Auto-Union

Beginn der Ver-
staatlichung und
Verdrängung des
freien Unterneh-
mer-
tums in Sachsen



Tage der Industriekultur Chemnitz, Zwickau, Erzgebirge



RAW-Festival, 2019

14. – 27. September 2020

Chemnitz, Zwickau, Erzgebirge | industriekultur-chemnitz.de

Die Tage der Industriekultur 2020 versprechen einzigartige Erlebnisse zwischen Vergangenheit und Zukunft. Die „Spätschicht“ gewährt Besuchern exklusive Einblicke in die Produktionsabläufe zahlreicher Unternehmen und Institutionen in der Region Chemnitz, Zwickau und Erzgebirge. Sie bieten neben den Werksführungen auch Gesprächsmöglichkeiten. Das RAW-Festival als weiterer Bestandteil der Tage der Industriekultur steht in diesem Jahr unter dem Motto „RAW meets BOOM“ und setzt anlässlich des Themenjahres in den beiden Chemnitzer Schauplätzen der 4. Sächsischen Landesausstellung, dem Industriemuseum Chemnitz und dem Schauplatz Eisenbahn, besondere Akzente.

1964

Zwickau:
Trabant P 601
geht in Serie



1968

Chemnitz: Daten-
verarbeitungsanlage
Robotron 300
bildet die Grundlage
für die sächsische
Mikroelektronik



ab 1990

Transformation von
der Plan- zur Markt-
wirtschaft: stärkste
Zäsur in Sachsens
Wirtschaftsge-
schichte/ einsetzende
Digitalisierung
verändert auch die
Industrie

Energiefabrik Knappenrode – Wiedereröffnung



Energiefabrik Knappenrode

16. Oktober 2020

Knappenrode | saechsisches-industriemuseum.com

Die Energiefabrik Knappenrode ist mit ihren beeindruckenden historischen Anlagen ein Industriedenkmal von nationalem Rang. 1918 in Betrieb gegangen, bestimmte das Klackern ihrer Brikettpressen bis zur Stilllegung 1993 den Rhythmus einer ganzen Region. Im Rahmen des Jahres der Industriekultur 2020 öffnet die Energiefabrik als modernes Museum mit außergewöhnlichen Veranstaltungsformaten wieder ihre Pforten. Die neue Dauerausstellung erzählt die Geschichte des Lausitzer Braunkohlereviers. Für den Umbau des Industriedenkmals stellten Bundesregierung und Freistaat Sachsen knapp 2,4 Millionen Euro bereit.



ab 1994
neue Industrien:
Silicon Saxony –
Halbleiter- und Photo-
voltaikindustrien siedeln
sich an, gefolgt von
Bio-, Umweltechnologie
und Logistik

ab 2014
verstärktes Wach-
stum von Kultur- und
Kreativwirtschaft /
Industrie 4.0

2020
Jahr der
Industriekultur
in Sachsen



#meinblick aufindustrie kultur

Folgen Sie
uns, posten
Sie mit!



industriekultur-in-sachsen.de



2020
Jahr der Industriekultur



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Impressum: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Karl-Liebnecht-Straße 56, 01109 Dresden

Telefon: +49 (0)351 88480-35, Telefax: +49 (0)351 88480-16

E-Mail: industriekultur@kdfs.de, Internet: www.industriekultur-in-sachsen.de

Texte und Redaktion: Kulturstiftung des Freistaates Sachsen in

Zusammenarbeit mit den genannten Institutionen

Gestaltung: Heimrich & Hannot GmbH, **Druck:** Gangart Werbung GmbH

Bildnachweis:

Titel: ibug, Zwickau 2013, © Artmos4.de (Künstler), © Thomas Dietze (Foto);

© Energiefabrik Knappenrode; © Sächsisches Wirtschaftsarchiv; © wikimedia commons/User:

Jed; v. l. n. r. beginnend mit Industrie.Kultur.Rallye: © Thomas Dietze; © Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Annaberg-Buchholz; © Thomas Dietze; © ibug, Reichenbach 2019, © IBIMS (Künstler),

© Heimrich & Hannot GmbH/Carmen Apel (Foto); © Scheidt Kasprusch Architekten;

© Industriekultur Leipzig/Dave Tarassow; © Ernesto Uhlmann; © Axel Heimken;

Chronologie: (v. l. n. r.): Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Plauen, Dagmar Groß;

PUNCTUM, Bertram Kober; Verkehrsmuseum Dresden; PUNCTUM, Bertram Kober;

Koordinierungsstelle Sächsische Industriekultur; August-Horch-Museum; Deutsches Hygiene-

museum Dresden; Sächsisches Staatsarchiv; Privatsammler; Privatsammler; Industriemuseum

Chemnitz, Henry Kunze; InfineonTechnologies AG